

der Seite. Wie ganz anders wirken dagegen moderne englische oder amerikanische Titelsätze, die die Schrift in großer originell verzierter Antiqua an den Kopf des Titels bringen und einen großen Teil des Titelblattes freilassen, oder den Gesamttitel gar, wie manche geschäftliche Publikationen es

Während indes die Herzogsche Anzeige eine Anzahl der verschiedensten Antiquaschriften aufweist und deshalb unruhig wirkt, vermeidet die Gersonsche zwar diesen Fehler, indem sie eine einzige doppellinige Hauptschrift verwendet, verfällt aber dafür in einen anderen, den der symmetrischen Anordnung der Zeilen, wodurch das Ganze nach keiner Seite hin einen festen Abschluß bietet.

Wie bei ihren modernen Titellarrangements vermeiden die Engländer und Amerikaner auch in Anzeigen, die sie besonders wirkungsvoll gestalten wollen, eine solche symmetrische Anordnung fast prinzipiell. Und in der That liegt gerade in der Unregelmäßigkeit der Anordnung, man könnte sagen: in der Regelmäßigkeit der Unregelmäßigkeit — eine Wirkung, die man kaum voraussehen sollte, die aber an Uebersichtlich-

keit und Klarheit nichts zu wünschen übrig läßt, also gerade denjenigen Eigenschaften entspricht, die ein wirksames Inserat aufweisen muß. Diese unregelmäßige Anordnungsweise der Inserate, in der wir ein System erkennen, läßt sich auch unschwer auf deutsche Schrift-

anzeigen übertragen, wie die unserem Artikel eingestreuten Anzeigensätze vollaus beweisen, die wir der amerikanischen Wochenschrift *Printers' Ink* nachgebildet haben.

Bei den meisten dieser Anzeigen ist in der Unregelmäßigkeit die Regel zu konstatieren, daß jede Zeile am linken Rande vorn beginnt und nach Belieben nicht voll ausläuft. Hierdurch gewinnt das Unregelmäßige gewissermaßen eine feste Basis. Gegenüber der deutschen (symmetrischen) Anzeigeweise hat diese amerikanische unleugbare Vorteile, die wir uns nicht entgehen lassen sollten. In erster Linie die größere Uebersichtlichkeit, die durch den frei bleibenden Raum bewirkt wird, — sodann die Mög-

lichkeit, jedes beliebige Wort als Schlagwort hervortreten lassen zu können, ohne daß deshalb der Gesamteindruck gestört wird; drittens: die Originalität, sofern diese Anzeigeweise noch keine weitere Verbreitung gefunden hat. Ohne Schwierigkeit ließe sich auch durch eine leicht gehaltene Zeichnung den Inseraten ein auf den angezeigten Gegenstand anspielender Hintergrund geben, über den die Schrift fortlaufen könnte, wie denn diese Anzeigeweise zu allerhand Kombinationen den weitesten Spielraum bietet, weil sie dasjenige System verfolgt, dem sich am leichtesten neue Ideen einfügen und anpassen lassen, — das der völligen Ungebundenheit.

Dem deutschen Anzeigensatz bietet sich in diesem System ein noch wenig begangenes Feld. Wähten diese Zeilen dazu beitragen, dieser praktischen amerikanischen Anzeigeweise in deutschen Inserentenkreisen Eingang zu verschaffen.

J. Melford.

Have you a  
Friend  
in...  
Kansas City?  
Ask him  
If He Doesn't  
Read...

## The Kansas City ..Star..



Circulation (Guaranteed).

Daily and Sunday. . . . 60,000  
Weekly. . . . . 110,000

thun, im Biered oder in unregelmäßigen Zeilen in die Mitte des Blattes stellen, während der ganze übrige Raum frei bleibt. Derartige Titellarrangements, die in gewisser Beziehung an die altheimische Form sich anlehnen, finden auch bei uns mehr und mehr Anklang, und überall, wo solche Originale gezeigt werden, hört man das »Geschmackvolle« und die »elegante Wirkung« derselben rühmen.

Worin liegt nun der Reiz einer solchen Anordnung? Es ist nicht sowohl das Neue und Fremdartige, was uns

When in  
New York  
stop at  
The Westminster Hotel.

darin anzieht, als vielmehr die Ruhe und Klarheit, die sich über das Ganze breitet und den wohlthuenden Eindruck auf das Auge ausübt. Freilich liegt diese Wirkung nicht bloß in der Anordnung,

sondern in der Antiquaschrift selbst, die gegenüber einer verschönderten Fraktur an und für sich schon den Vorzug größerer Klarheit besitzt. Die Frage: Antiqua oder Fraktur? bietet sich hier wieder von selbst. Und hierin ist ein Hinweis enthalten, den wir für ein praktischeres System auch der Schriftanzeigen uns zunutze zu machen hätten: Ueberall da, wo kein zwingender Grund für die Anwendung der Fraktur vorhanden ist, wähle man für seine Anzeigen die Antiquaschrift, und zwar eine möglichst klare moderne, an die englische Mediaeval sich anlehrende Antiqua.

Zwei große Berliner Firmen, Gerson und Herzog, haben in jüngster Zeit diese Anlehnung in ihren ganzseitigen Anzeigen versucht und, man darf sagen, nicht zu ihrem Nachteil.

Bierundsechshundert. Jahrgang.

### Beer is food.

Good beer builds up both bone and brawn. It is strengthening—nourishing, muscle-making. The Germans are the biggest beer drinkers. Where is there a harder or more stalwart race of men? Pure beer is beneficial to invalids, bracing to the weary, refreshing to all. Ask for "Rheingold" Lager Beer—the best brewed on earth!

### We Are Not Crying

Because there is much territory not covered by TEXAS FARM AND RANCH.

### But We Are Rejoicing

over the fact that the many customers who use our advertising columns

### Year In and Year Out

have long since learned that TEXAS FARM AND RANCH covers thoroughly Texas, Arkansas, Louisiana, Oklahoma, Indian Territory. Have you looked into the desirability of securing the best class of customers in above territory? A clean paper for clean advertisers seeking clean customers.

TEXAS FARM AND RANCH  
DALLAS, TEXAS.

New York Office. Chicago Office.  
47 Times Bldg. Marquette Bldg.